



## **„Mit MINT Zukunft gestalten: MINT<sup>21</sup> DIGITAL stärkt Bayerns Schülerinnen und Schüler im digitalen Zeitalter“**

**Amtschef Martin Wunsch gratuliert den Gewinnern der MINT<sup>21</sup>  
DIGITAL-Auszeichnung an bayerischen Realschulen**

MÜNCHEN/HERRSCHING. „MINT<sup>21</sup> DIGITAL fördert Begeisterung für die großen Zukunftsthemen. Diese großartige Initiative eröffnet den bayerischen Realschülerinnen und Realschülern hervorragende Chancen in der Arbeitswelt von morgen“, sagte Amtschef Martin Wunsch anlässlich der heutigen Preisverleihung. „Durch praxisnahen Unterricht und motivierende Projekte werden die Jugendlichen stark in Mathematik, Naturwissenschaften und Informationstechnologie und sie lernen wichtige 21st century skills, wie Problemstellungen kreativ lösen, digitale Möglichkeiten gezielt nutzen, im Team arbeiten und Vieles mehr. Mein herzlicher Dank gilt allen Lehrkräften, unseren starken Partnern aus der Wirtschaft und vor allem den engagierten jungen Menschen, die diese Initiative mit Leben erfüllen!“

Eine Auswahl der Projekte zeigt die Bandbreite der Themen, anhand derer MINT<sup>21</sup> DIGITAL den Erwerb von MINT-Kompetenzen mit digitalem Lernen verknüpft: Dabei wurden in einer fünften Klasse mit Tablets im Mathematikunterricht kreative Lernprodukte wie Erklärvideos und interaktive Zahlenrätsel erstellt, ein MINT-Abend speziell für Mädchen veranstaltet, bei dem Schülerinnen mit Hilfe von Experimenten Mathematik und Naturwissenschaften in einer lebendigen, spannenden Atmosphäre entdecken oder physikalische Gesetze durch eigenes Experimentieren mit und im Wasser – vom Auftrieb bis zur Lichtbrechung – an außerschulischen Lernorten erforscht.

Dr. Christof Prechtel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., unterstrich dazu: „Unsere bayerischen Betriebe bieten jungen Talenten vielfältige Karriereperspektiven und ausgezeichnete Ent-

wicklungschancen. Damit unser Wirtschaftsstandort langfristig konkurrenz- und zukunftsfähig bleibt, sind die Betriebe auf gut ausgebildete MINT-Nachwuchskräfte angewiesen, die innovative Lösungen entwickeln und umsetzen können. Zur Sicherung dieses Fachkräftebedarfes brauchen wir Bildungsprojekte, die frühzeitig, individuell und praxisnah die Technikbegeisterung junger Menschen wecken. Aus Sicht der bayerischen Wirtschaft stellt die Initiative MINT<sup>21</sup> DIGITAL an bayerischen Realschulen die richtigen Weichen, stärkt sie doch die MINT-Kompetenzen der bayerischen Schülerinnen und Schüler und macht sie fit für die Arbeitswelt von morgen.“

Hubert Schurkus, Präsident des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft, ergänzte: „Bei unseren Bildungsprojekten legen wir großen Wert auf Praxisnähe. Denn so schaffen wir eine direkte Verbindung zwischen Schulen und den alltäglichen Anwendungen in den Unternehmen. Das Besondere an der MINT<sup>21</sup> DIGITAL-Initiative an Bayerischen Realschulen ist: viel Spielraum für die beteiligten Schulen! Konkret bedeutet dies, dass einzelne Maßnahmen ohne Lehrplan- und Lernortvorgabe von den MINT-Lehrkräften – oft gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern – entwickelt werden. Die Ergebnisse sind eindrucksvolle und kreative Projekte, von denen sukzessive immer mehr Schüler profitieren.“

### **Weitere Informationen zur Initiative MINT<sup>21</sup> DIGITAL**

Die Initiative MINT<sup>21</sup> startete im Jahr 2010, um das Bildungsangebot bayerischer Realschulen im MINT-Bereich gezielt auszubauen. Seit 2018 liegt der Fokus verstärkt auf der digitalen Förderung, was zur Umbenennung in MINT<sup>21</sup>DIGITAL führte. Gemeinsam mit den Projektpartnern bayme und vbm (Bayerische Metall- und Elektroarbeitgeber), vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.), bbw (Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.) unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus damit eine praxisorientierte Bildung, die auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet. Aktuell sind 78 Realschulen im Netzwerk von MINT<sup>21</sup> DIGITAL aktiv, in denen über 600 Projekte erfolgreich umgesetzt wurden. Weitere Informationen zur Initiative MINT<sup>21</sup>DIGITAL finden sich unter [BRN: MINT-DB \(realschulebayern.de\)](https://www.realschulebayern.de).

### **Mit dem Mint<sup>21</sup> Digital-Preis 2024 wurden ausgezeichnet:**

(in alphabetischer Reihenfolge nach Ort, Projektname in Klammern)

Niederbayern

Staatliche Realschule **Arnstorf**:

MINT-Mädelsabend

Oberfranken

Staatliche Realschule **Coburg II**:

Deine Zukunft beginnt heute?!

Mittelfranken

Staatliche Realschule **Erlangen** – Werner-von-Siemens Realschule:

Kreative MINT-Projekte mit Scratch und Makey-Platinen

Unterfranken

Staatliche Realschule **Hösbach**:

Mathematikunterricht mit iPad

Schwaben

Staatliche Realschule **Kaufbeuren** - Sophie-La-Roche-Realschule:

Physik im Wasser

Oberpfalz

Staatliche Realschule für Knaben **Neumarkt i. d. Oberpfalz**:

MINT - Berufsorientierung / Kooperationen

Oberbayern-West

Staatliche Realschule **Penzberg** – Heinrich Campendonk Realschule:

Berufsorientierungs-Partnerschaft / duale Ausbildung

Oberbayern-West

Knabenrealschule **Rebdorf** der Diözese Eichstätt

MINT-Gesamtkonzept

Oberbayern-Ost

Staatliche Realschule **Trostberg**:

MINT-Tag

Ansprechpartnerin:

Carolin Schackert, Stv. Pressesprecherin

Tel.: 089 2186 2106